

## 321652-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Erweiterung  
Grundschule und Neubau Mensa/Aula mit Küche für GS/RS Hinterweil: Freianlagenplanung  
OJ S 105/2024 31/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen

E-Mail: [haegler@klotzundpartner.de](mailto:haegler@klotzundpartner.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Grundschule und Neubau Mensa/Aula mit Küche für GS/RS Hinterweil:  
Freianlagenplanung

Beschreibung: 1. Beschreibung: Angaben zur Grundschule: Die Grundschule wurde 1985 an die 1974 errichtete Realschule mit Sporthalle angebaut und ist somit ein Teil des zweigeschossigen Gebäudekomplexes. Im Schuljahr 2022/2023 besuchten insgesamt 211 SchülerInnen die Grundschule und 476 SchülerInnen die Realschule Hinterweil. Der Grundschule Hinterweil fehlen Räume für den Ganztagsbereich sowie eine Mensa/Aula mit Küche. Insgesamt fehlt eine BGF von ca. 1.350 qm. Machbarkeitsstudie: Auf Grundlage des zusätzlichen Flächenbedarfs wurde von dem Büro Hettich Architekten eine Machbarkeitsstudie mit Ermittlung der Grobkosten durchgeführt. Geschätztes Projektvolumen der Kostengruppen 200-700 ca. 6,4 Mio. € brutto. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie sieht einen zweigeschossigen Neubau an der südlichen Außenwand der Sporthalle mit der Ganztagsbetreuung im Obergeschoss und einer Mensa/Aula mit Küche im Erdgeschoss vor. Die neu zu errichtende Mensa soll von den SchülerInnen der Realschule Hinterweil und Grundschule gemeinsam genutzt werden. Bauvoranfrage: Da der komplette Neubau außerhalb dem Baufenster liegt und die Mensa/Aula mit Küche im Erdgeschoss nur über einen öffentlichen Rad- und Fußweg angeliefert werden kann wurde dem Verfahren zur Klärung der baurechtlichen Fragen ein Bauvorbescheid vorgeschaltet. Der Bauvoranfrage wurde ein positiver Bescheid erteilt. Ziele: Bei der Umsetzung soll auf nachhaltige und wirtschaftliche Bauweise geachtet werden. Übergeordnete Festlegungen aus dem Klimaschutz und kommunale Klimaziele sind zu beachten. Es sollen moderne und zukunftsfähige, sowie barrierefreie Räume entstehen, die eine flexible Nutzung für pädagogische Konzepte ermöglichen. 2. Planungsleistungen: Vergeben werden die Freianlagenplanungsleistungen der LPH 1-9 gemäß § 39 HOAI 2021 für die Gestaltung Außenanlage um den Neubau, Gestaltung der Verbindungswege, Grundsanierung einer Fahrradabstellanlage in Modulbauweise, Maßnahmen zur Wiederherstellung von Verkehrsflächen die durch die Bautätigkeit beansprucht wurden, ggf. Planung von Starkregenschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit einem Entwässerungs-Fachplaner. Insgesamt zu bearbeitende Fläche: ca. 1.900 m<sup>2</sup>. Es ist eine stufenweise Beauftragung geplant. Es werden KVM Formulare verwendet. 3. Zeitplan: 2. Jahreshälfte 2024:

Vergabebeschluss Planungsleistungen im GR; nach Beschluss Info an nichtberücksichtigte Bieter; Beauftragung; Planungsbeginn. 1. Jahreshälfte 2025: Baubeschluss. 1. Jahreshälfte 2026: Baubeginn. voraussichtlich 2028: Fertigstellung. 4. Zeitgleich werden im VgV ausgeschrieben Gebäudeplanung, Tragwerksplaner, Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4-6, Fachplanung Technische Ausrüstung AG 1-3+8.

Kennung des Verfahrens: 60f1cee6-77d7-44bf-8741-ed8a94986851

Interne Kennung: 2402-1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Sindelfingen

Postleitzahl: 71063

Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss), - § 6 Abs. 2 VgV: Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten, - § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen, - Eigenerklärung Mindestlohn: Eigenerklärung, dass bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht, - Russland-Sanktionen: Eigenerklärung, dass keine Gründe für eine Sanktionierung bestehen.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Freianlagenplanung für die Erweiterung Grundschule und Neubau Mensa/Aula mit Küche für GS/RS Hinterweil

Beschreibung: Freianlagenplanung gemäß § 39 HOAI 2021, Leistungsphasen 1 - 9. Die Beauftragung der Leistungsphasen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: 2402-5

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Sindelgingen  
Postleitzahl: 71063  
Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 54 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsbefähigung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 44 VgV i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV: Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder der Besitz einer entsprechenden Qualifikation (Mindestbedingung Dipl.-Ing./Master Fachrichtung Landschaftsarchitektur oder Vergleichbares).(Ausschlusskriterium)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium): Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3.000.000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 3.000.000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Referenzprojekte Freianlagenplanung gem. § 39 HOAI 2021: Zwei Referenzprojekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung mit folgenden Mindestbedingungen: Einordnung in mindestens Honorarzone II, Erbringung von mind. 60 Leistungspunkten gem. HOAI, Inbetriebnahme ab dem 01.01.2018 und vor Einreichung dieses Teilnahmeantrags, bei mind. einem der angegebenen Referenzprojekte muss es sich um einen Öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB handeln. Bepunktung der Projektmerkmale: — Anrechenbare Kosten KG 500  $\geq$  300.000 € netto: 200 Punkte, — Gesamtbaukosten  $<$  300.000 € netto und  $\geq$  100.000 € netto: 100 Punkte, — erbrachte Leistungsphasen 1-9: 100 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 600,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten, Projektbearbeitung oder fachspezifischen Themen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E77495783>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/06/2024

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E77495783>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/06/2024 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende und aufklärende Unterlagen zum Teilnahmeantrag werden ggfls. nachgefordert. Fehlende Angebotsunterlagen dürfen nicht nachgereicht werden.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Bieter- und Bergewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Bergewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bergewerbergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht, (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sindelfingen  
Registrierungsnummer: 0703194608  
Postanschrift: Rathausplatz 1  
Stadt: Sindelfingen  
Postleitzahl: 71063  
Land, Gliederung (NUTS): Böblingen (DE112)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Klotz und Partner GmbH, Frau Haegler  
E-Mail: [haegler@klotzundpartner.de](mailto:haegler@klotzundpartner.de)  
Telefon: +49 7111874419  
Internetadresse: <http://www.sindelfingen.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rp.bwl.de](mailto:vergabekammer@rp.bwl.de)  
Telefon: +49 7219268730

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d751e551-d19a-4915-aa0f-2dbba036134e-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung der Anzahl der Bewerber, die zur 2. Stufe des Verfahrens eingeladen werden

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Mindestzahl der zur 2. Phase des Verfahrens einzuladenden

Bewerber: 3 Höchstzahl der zur 2. Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4dcae684-9dfd-4fe3-9231-8df8729e34e1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2024 13:56:21 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 321652-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/05/2024